

## **Allianz erhält Auszeichnung als „frauen- und familienfreundlichster Betrieb Wiens“**

*Systematisches Karenzmanagement für Eltern, flexible Arbeitszeitmodelle, Betriebskindergarten am Standort Wien oder Mentoring-Programm für Frauen – für die vielfältigen Maßnahmen im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Allianz im Rahmen der Initiative „Taten statt Worte“ als „frauen- und familienfreundlichster Betrieb Wiens“ 2017 ausgezeichnet.*

Beim Wettbewerb der zum Verein „Club alpha – Frauen für die Zukunft“ gehörigen Initiative „Taten statt Worte“ wurden bereits zum 23. Mal die frauen- und familienfreundlichsten Betriebe Wiens in fünf Kategorien ermittelt. In jener der „Unternehmen mit mehr als 101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“ belegt die Allianz Elementar Versicherungs-AG den ersten Platz und sichert sich den Titel „frauen- und familienfreundlichster Betrieb Wiens“ 2017. Mehr als ein Drittel der Belegschaft der Allianz in Österreich ist weiblich, rund ein Viertel ist in Führungspositionen tätig.

### **Systematische Förderung von Beruf und Familie bei der Allianz im Fokus**

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bildet das Fundament für leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und damit auch für die Zukunft der Allianz. Beide Aspekte dürfen in der heutigen Zeit kein Widerspruch mehr sein, sondern sollten vielmehr im Einklang miteinander stehen“, erklärt Dr. Inge Schulz, Leiterin Human Resources der Allianz Gruppe in Österreich. Aus diesem Grund widmet sich die Allianz seit der Zertifizierung im Jahr 2011 mit dem staatlichen Gütezeichen Audit „berufundfamilie“ der systematischen Förderung dieses Bereichs. Dabei stehen die Stärkung und Weiterentwicklung des Bewusstseins für die Bedeutung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur im Zentrum.

### **Individuelle Lösungen als Erfolgsfaktor**

Frauen- und Familienfreundlichkeit lebt in der Allianz vom breiten und individuell zugeschnittenen Angebot, denn jeder Mensch ist anders, dementsprechend vielfältig sind auch die Anforderungen beziehungsweise Bedürfnisse. „Als familienfreundlicher Arbeitgeber legen wir größten Wert darauf, individuelle Lösungen zu finden, die auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten sind. Nur so kann Vereinbarkeit wirklich gelingen“, so Schulz.

Um eine optimale Balance zwischen Beruf und Privatleben zu ermöglichen, können Allianz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise zwischen 70 verschiedenen Varianten der Teilzeitarbeit wählen. Außerdem gibt es ein systematisches Karenzmanagement, das auch die Pflege von nahen Angehörigen und Kindern beinhaltet, sowie einen eigenen Betriebskindergarten am Standort Wien und Kinderferienbetreuung an Fenstertagen und in den Ferien. Auch das Allianz Mentoring-Programm für Frauen, das heuer bereits zum fünften Mal in Folge durchgeführt wird und an dem insgesamt 64 Mitarbeiterinnen teilgenommen haben, erfreut sich großer Beliebtheit.

### **Die Initiative „Taten statt Worte“**

*„Taten statt Worte“ ist eine, seit Beginn der 90er Jahre tätige, österreichische Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Situation von Frauen und Männern in der Arbeitswelt durch konsequente Gleichstellungspolitik zu verbessern. Schwerpunkte der Initiative sind die betriebliche Frauen- und Familienförderung sowie die Förderung von JungunternehmerInnen.*

Wien, 16. Oktober 2017

Downloads im Internet unter <https://www.allianz.at/ueber-allianz/media-newsroom/>

- Foto: Dr. Inge Schulz (© Allianz) – Abdruck honorarfrei
- Pressemeldung als PDF

## Rückfragen bitte an:

MMag. Manfred Rapolter, MA  
Unternehmenskommunikation  
Allianz Gruppe in Österreich  
Hietzinger Kai 101-105  
1130 Wien  
Tel: +43 5 9009 80690  
E-Mail: [manfred.rapolter@allianz.at](mailto:manfred.rapolter@allianz.at)  
Internet: [www.allianz.at](http://www.allianz.at)

## Disclaimer

Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Aussagen und Informationen. Aus dieser Pressemitteilung erwachsen keine Rechtsansprüche – gleichgültig welcher Art. Irrtümer und Tippfehler sind vorbehalten.

## Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, Veränderungen der Finanzmärkte, zukünftige Gesetzes- oder andere Rechtsänderungen sowie weitere sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen und Informationen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.